

## 2. Tag der Weiterbildung (TdW)

28.03.2018 am UKE Hamburg

15:00 – 15:15 Anmeldung

15:15 – 16:15 Begrüßung zum 2. TdW

Prof. Dr. Martin Scherer

**Vorstellung** des Mentoringprogramms  
und der Mentorinnen und Mentoren

**Einteilung** der Mentoringgruppen

Dr. Marion Eisele

16:30 – 18:00 **1. Workshopphase**

18:00 – 18:30 Pause mit Imbiss

18:30 – 20:00 **2. Workshopphase**

## Anmeldung

### bis 14.3.2018

## [www.uke.de/kwhh](http://www.uke.de/kwhh)



**Ansprechpartner:** Thomas Kloppe

Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, UKE

Martinstraße 52 / W37, 20246 Hamburg,

E-Mail: [kwhh@uke.de](mailto:kwhh@uke.de)

Tel.: 040 7410 56479 (Fax: 53681)

## Mentoring

Zum Kompetenzzentrum Weiterbildung  
Allgemeinmedizin gehört ein hochwertiges  
Mentoringprogramm, dass Sie

- bei Ihrem beruflichen Werdegang mit viel  
allgemeinmedizinischer Erfahrung und
- Austauschmöglichkeiten in einer über einen  
längeren Zeitraum hinweg festen Gruppe  
Gleichgesinnter unterstützen wird.



**Am 2. Tag der Weiterbildung stellen sich die  
Mentorinnen und Mentoren vor und es findet die  
Einteilung der Mentoringgruppen statt.**



## 2. Tag der Weiterbildung

28.03.2018 | 15 bis 20 Uhr | UKE Hamburg

Für Ärztinnen und Ärzte

in allen Abschnitten der Weiterbildung

Allgemeinmedizin



★ mit Kinderbetreuung auf Anfrage ★

Unter Beteiligung von:

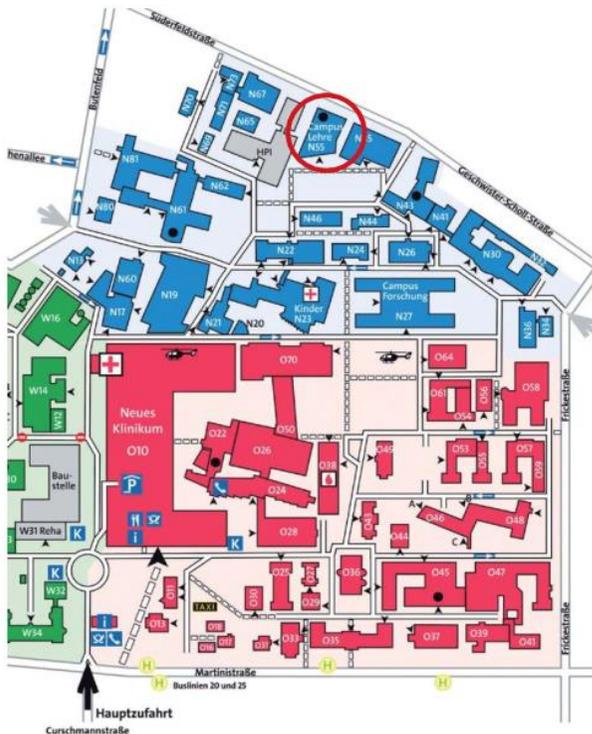


Werkzeugkasten Niederlassung



**DEGUM** AK Allgemeinmedizin

Veranstaltungsort: Campus Lehre / N55



## Plenum

### 15:15 Begrüßung

Prof. Dr. M. Scherer

**Vorstellung** des Mentoringprogramms und der Mentorinnen und Mentoren

### Einteilung der Mentoringgruppen

Dr. Marion Eisele



evidenzbasiertes  
medizinisches Wissen



praktische  
Fertigkeiten



Praxisorganisation



allgemeinmedizinische  
Haltung

## Workshops I (ÄiW)

16:30 bis 18:00 Uhr

**a1 Hands-on Ultraschall** (Vorkenntnisse nötig,  
mind. 50 eigene Untersuchungen)

Dr. Christiane Wiegard (Internistin, DEGUM-1)

Dr. Tom Straessle (Allgemeinmediziner, DEGUM-1)



**a2 Arterielle Hypertonie, Risikofaktor oder  
„gefährliche“ Krankheit, alte und neue  
Grenzwerte** (interaktiv mit TED)

Dr. Hans-Otto Wagner (Allgemeinmediziner)



**a3 Der „schwierige“ Patient**

(mit Simulationspatienten)

Dr. Maren Ehrhardt (Allgemeinmedizinerin)



**a4 Freude mit Formularen – Teil 1 von 2**

(Werkzeugkasten Niederlassung Modul 8)

Ruben Bernau (Allgemeinmediziner)

Dr. Jan Oltrogge (Allgemeinmediziner)



**a5 Manuelle Untersuchungstechniken:  
Extremitätengelenke und Wirbelsäule**

Dr. Robert Percy Marshall (Sportmediziner)



**a6 Neurologische Fälle und Untersuchungs-  
techniken**

Dr. Joystone Gbadamosi (Neurologe)



**a7 Pädiatrische Notfälle**

Prof. Dr. med. Rolf Peter Willig (Pädiater)



**a8 Schilddrüse für den Praxisgebrauch**

Dr. Henning Harder (Allgemeinmediziner)



18:00 Pause mit Imbiss

## Workshops II (ÄiW)

18:30 bis 20:00 Uhr

**b1 Hands-on Ultraschall** (Vorkenntnisse nötig,  
mind. 50 eigene Untersuchungen)

Dr. Christiane Wiegard (Internistin, DEGUM-1)

Dr. Tom Straessle (Allgemeinmediziner, DEGUM-1)



**b2 Pharmazeutische Unternehmer und  
klinische Pharmakologie - Therapieentscheidung  
zwischen Werbung und Evidenz** (interaktiv mit TED)

Dr. Hans-Otto Wagner (Allgemeinmediziner)



**b3 Der „schwierige“ Patient**

(mit Simulationspatienten)

Dr. Maren Ehrhardt (Allgemeinmedizin)



**b4 Freude mit Formularen – Teil 2 von 2**

(Werkzeugkasten Niederlassung Modul 8)

Ruben Bernau (Allgemeinmediziner)

Dr. Jan Oltrogge (Allgemeinmediziner)



**b5 Manuelle Untersuchungstechniken:  
Extremitätengelenke und Wirbelsäule**

Dr. Robert Percy Marshall (Sportmediziner)



**b6 Neurologische Fälle und Untersuchungs-  
techniken**

Dr. Joystone Gbadamosi (Neurologe)



**b7 Exantheme im Kindesalter**

Prof. Dr. med. Rolf Peter Willig (Pädiater)



**b8 Praxisorganisation – gewusst wie!**

Dr. Frank Stüven (Allgemeinmediziner)



## Ziele des Kompetenzzentrums

Auf Basis der in Hamburg bereits vorhandenen Strukturen und Angebote sollen die Ärztinnen und Ärzte in allgemeinmedizinischer Weiterbildung (ÄiW) durch ein ergänzendes Seminarprogramm auf die ambulante Tätigkeit und die Niederlassung optimal vorbereitet werden. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein hochwertiges Mentoringprogramm, das die Lebens- und Karriereplanung, die Weiterentwicklung personaler Kompetenzen sowie die Vernetzung in den Blick nimmt. Train-the-Trainer Seminare bieten zudem medizindidaktische Fortbildungen für Weiterbildungsbefugte.

## Kosten und Anmeldung

Für eine Teilnahme am Weiterbildungstag können Sie sich bis zum **14. März 2018** online anmelden:

[www.uke.de/kwhh](http://www.uke.de/kwhh)

Die Kosten betragen **25 € pro Tag** der Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung.

**Bitte überweisen Sie den Betrag vor Ihrer Teilnahme auf:**

Empfänger: UKE Hamburg

BIC: HASPDEHHXXX (Hamburger Sparkasse)

IBAN: DE27 2005 0550 1002 1533 00

Verwendungszweck: 1238/014 + Vor- und Nachname  
**(sehr wichtig!)**

## Freistellung

Der Hausärzterverband Hamburg und wir empfehlen Ihnen den zuständigen Weiterbildungsbefugten/-innen eine Freistellung zur Teilnahme am Weiterbildungstag Allgemeinmedizin sowie die Übernahme der Kosten. Von Ihrer Teilnahme am Weiterbildungskolleg profitieren auch Ihre Weiterbildungsbefugten/-innen und Ihre Patienten/-innen!

[www.uke.de/kwhh](http://www.uke.de/kwhh)